

Deutsches Ruderabzeichen

Einführung: 2022 (1981)

Mit Beginn des 24. Juni 2022 schreibt die DEUTSCHE RUDERJUGEND ein Ruderabzeichen für alle Ruderinnen und Ruderer ab einem Alter von 10 Jahren aus. Es führt inhaltlich die Idee des Rudersportfertigungsabzeichens von 1981 weiter.

Form der Auszeichnung: Pin und Urkunde in Bronze, Silber und Gold sowie ein Give-Away

Das Deutsche Ruderabzeichen gibt es in den Ausführungen Bronze, Silber und Gold. Die Abnahme der Prüfung wird vom Vereinsjugendwart*in/Übungsleiter*in/Trainer*in vorgenommen. Als Arbeitshilfe stehen Checklisten auf der Homepage der DRJ zur Verfügung. Die geforderten Prüfungsbedingungen sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zu erfüllen. Alle Prüfungsteile des jeweiligen Abzeichens müssen in einem Kalenderjahr durchgeführt werden.

Antrag durch: Mitgliedsvereine des DRV und Schulen

Vergabe durch: DRJ

Vergabe: Verein

Vergaberichtlinien:

I. Deutsches Ruderabzeichen in Bronze

Prüfungsbedingungen:

1. Das Ruderabzeichen in Bronze kann ab einem Alter von 10 Jahren erworben werden.

2. Beherrschung des Einers (Skiff oder Gig-Boot): Slalom

Gefordert wird eine Fahrt mit dem Einer über eine Slalomstrecke. In dieser Slalomstrecke muss enthalten sein:

- a) Anlegen einer Schwimm-/Rettungsweste
- b) Einsteigen und Ablegen
- c) je eine lange Wende über Backbord und Steuerbord
- d) Ansteuern und Durchfahren eines Tores
- e) rückwärts rudern
- f) Anlegen und Aussteigen.

3. Steuern eines Mannschaftsbootes (Gig- oder Rennboot)

Als Steuermann/-frau sind folgende Rudermanöver zu befehlen und mit der Mannschaft durchzuführen:

- a) das Boot anzuhalten
- b) das Boot backbord- und steuerbordseitig zu wenden
- c) ein Blätter lang und Blätter hoch Manöver durchzuführen
- d) mit dem Boot rückwärts zu rudern
- e) vom Steg ab-/an den Steg anlegen (ohne Hilfe).

4. Theorieteil

Es müssen Kenntnisse aus den folgenden fünf Bereichen nachgewiesen werden:

Bootskunde – Sicherheit und Gewässerkunde – Gesundheit – Wettkampf – Rudern, Steuern, Verein und Verband.

Die Fragen dazu sollen dem Fragenkatalog der DRJ zum Ruderabzeichen entnommen werden. Eigene Fragen können gern hinzugenommen werden. Insbesondere sind die Gefahrenstellen im örtlichen Übungsbereich zu benennen. Die interne Fahrtordnung des Vereins muss wiedergegeben werden können.

II. Deutsches Ruderabzeichen in Silber

Prüfungsbedingungen:

1. Das Ruderabzeichen in Silber kann ab einem Alter von 12 Jahren erworben werden.
2. Nachweis des Abzeichens in Bronze.
Zwischen dem Erwerb des Abzeichens in Bronze und Silber muss eine Saison liegen.
3. Rudern im Einer (Skiff/kein Gig-Boot).
Gefordert werden selbstständig:
 - a) Boot und Bootszubehör transportieren
 - b) Zubehör einlegen und herausnehmen
 - c) Einsteigen und Aussteigen
 - d) Ablegen und Anlegen
 - e) den Ruderplatz herrichten
 - f) auf Anweisung der*s Prüfer*in folgende Manöver fahren:
 - das Boot aus der Fahrt anhalten
 - Fahrtrichtungsänderung durch Rudern
 - rückwärts rudern
 - lange Wende über Backbord und Steuerbord
 - das Boot mit hochgestellten Blättern „fliegen lassen“.

4. Rudern im Skull-Mannschaftsboot (Gig- oder Rennboot)

Gefordert werden:

- a) korrekter Eintrag ins Fahrtenbuch
- b) Ablegen und Anlegen vom Steg (ohne Hilfe)
- c) gemeinsam einsteigen und aussteigen
- d) Durchrudern einer kurzen Strecke mit zwei langen Wenden
- e) das Boot anhalten
- f) das Boot rückwärts rudern.

5. Steuern eines Mannschaftsbootes (Ausfahrt)

Der Nachweis einer verantwortlich als Steuermann/-frau durchgeführten Ausfahrt (mind. mehrstündige oder Halbtagesfahrt) im Mannschaftsboot ist zu erbringen. Dazu gehören Anleitung der Mannschaft beim Bootstransport zum und vom Wasser, Vorbereitung des Bootes zur Fahrt, säubern des Bootes und des Zubehörs nach der Fahrt. Nachweis der praktischen und theoretischen Kenntnisse eine*r Steuermanns/-frau. Der Nachweis kann auch im Rahmen eines Steuerleute-Lehrganges erbracht werden.

6. Theorieteil

Es müssen Kenntnisse aus den folgenden fünf Bereichen nachgewiesen werden:

Bootskunde – Sicherheit und Gewässerkunde – Gesundheit – Wettkampf – Rudern, Steuern, Verein und Verband.

Die Fragen dazu sollen dem Fragenkatalog der DRJ zum Ruderabzeichen entnommen werden. Eigene Fragen können gern hinzugenommen werden. Insbesondere die Ruderordnung des Vereins muss wiedergegeben werden können.

III. Deutsches Ruderabzeichen in Gold

Prüfungsbedingungen:

1. Das Ruderabzeichen in Gold kann ab einem Alter von 14 Jahren erworben werden.
2. Nachweis des Abzeichens in Silber.
Zwischen dem Erwerb des Abzeichens in Gold und Silber muss eine Saison liegen.
3. Rudern im Mannschaftsboot, Gig- oder Rennboot (Riemenboot ab 15 Jahre verpflichtend).

Gefordert werden:

- a) Ablegen und Anlegen vom Steg (ohne Hilfe)
- b) Durchrudern einer kurzen Strecke mit zwei langen Wenden
- c) Schlagfrequenzsteigerung von 18 bis 28
- d) Schlagauf- und abbau
- e) Rennstart
- f) Boot anhalten
- g) rückwärts rudern.

4. Tages- oder Wanderfahrt.
Mitarbeit bei der Vorbereitung und Teilnahme an einer Tagesausfahrt (mind. 8-stündig), Wanderfahrt oder Coastalcamp mit Übernahme kleinerer eigenverantwortlicher Aufgaben.
5. Teilnahme an mindestens einer Ruderregatta als Ruder*in.
6. Theorieteil
Es müssen Kenntnisse aus den folgenden fünf Bereichen nachgewiesen werden:
Bootskunde – Sicherheit und Gewässerkunde – Gesundheit – Wettkampf – Rudern, Steuern, Verein und Verband.
Die Fragen dazu sollen dem Fragenkatalog der DRJ zum Ruderabzeichen entnommen werden. Eigene Fragen können gern hinzugenommen werden.
Kenntnis der wichtigsten Schifffahrtsregeln/-zeichen.
Insbesondere sind die auf allen örtlichen Schifffahrtsstrecken angebrachten Schifffahrtszeichen sowie die Schifffahrtsregeln auf den Binnengewässern der Bundesrepublik Deutschland über einen Fragebogen abzufragen. Die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen der Landesruderverbände wird empfohlen.

Die erfolgreiche Durchführung der Rudersportprüfung ist der

Deutschen Ruderjugend
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
E-Mail: niklas.schumann@rudern.de

anzuzeigen. Benötigt werden dabei: Name, Vorname, Geburtsdatum und Vereins- bzw. Schulzugehörigkeit der Teilnehmer*innen. Es wird pro Teilnehmer*in eine Meldegebühr für Bronze in Höhe von € 6,00 erhoben. Für Silber € 8,00 und für Gold € 10,00.
Die Überweisung ist nach Rechnungserhalt wie folgt vorzunehmen:
Kontoinhaber: Deutsche Ruderjugend, IBAN: DE26 2505 0180 0900 2142 44

Der Verein erhält den jeweiligen Pin inkl. Urkunde sowie das dazugehörige Give-Away. Eine Abgabe der genannten Auszeichnungen an Einzelpersonen ist nicht möglich.

Hannover, den 24.06.2026
DEUTSCHE RUDERJUGEND
Sebastian Haase - Vorsitzender